

MERKBLATT ÜBER AIDS/HEPATITIS

Um die weitere Übertragung von Hepatitis und dem Humanen Immundefizienz Virus (HIV), welches AIDS verursacht, zu verhindern, bitten wir um Ihre Mithilfe!

AIDS (Acquired Immune Deficiency Syndrome = erworbenes Immunschwächesyndrom)

Das HI-Virus wird durch Blut, Blutprodukte, Körperflüssigkeiten und Geschlechtsverkehr übertragen. Vom Zeitpunkt der Infektion bis zum ersten Auftreten von Krankheitssymptomen können mehrere Monate oder Jahre vergehen. In diesem Zeitraum wirken die Virusträger häufig völlig gesund und können trotzdem andere Menschen infizieren.

Das Immunsystem der Infizierten wird allmählich durch das HI-Virus zerstört. Im Endstadium der Infektion entwickelt sich das Vollbild der Erkrankung (AIDS). Das Immunsystem der Erkrankten kann sich gegen Infektionen durch andere Viren, Bakterien, Pilze und gegen bestimmte Tumorerkrankungen nur noch unzureichend wehren.

Die durch die Krankheit verursachten Frühsymptome sind häufig ein über Wochen bestehendes allgemeines Krankheitsgefühl, Müdigkeit, unklarer Gewichtsverlust, unklares Fieber, Nachtschweiß, länger anhaltende Durchfälle, unklarer Husten, Lymphknotenschwellungen (Achselhöhlen, Leistenbeugen) und/oder Neigung zu Infekten, z. B. Entzündung der Mundschleimhaut.

Bei jeder Blutspende wird der Spender auf Antikörper gegen das HI-Virus getestet. Es ist dadurch jedoch nicht immer möglich, infizierte Blutspender bzw. infektiöse Blutkonserven zu erfassen, da zwischen einer frischen Infektion und dem Auftreten von Antikörpern gegen das HI-Virus Wochen vergehen können.

HEPATITIS

Hepatitis ist eine Infektionskrankheit der Leber, die durch verschiedene Viren, am häufigsten Typ A, B oder C verursacht wird. Bei der Hepatitis B und C gibt es aggressive Verlaufsformen, die zu einer unter Umständen lebensbedrohlichen Beeinträchtigung der Leberfunktion oder Leberkrebs führen können. Die Hepatitis B- und C-Viren werden ähnlich wie das AIDS-Virus übertragen und sind ebenfalls nicht zeitnah nach der Infektion mit Blut nachweisbar, sondern häufig erst Monate später.

Krankheitszeichen können sein: anfangs grippeähnliche Symptome, später Dunkelfärbung des Urins, Hellerwerden des Stuhls, Gelbsucht (Gelbfärbung der Augen und/oder Haut), diffuse Schmerzen im rechten Oberbauch.

Angehörige folgender Risikogruppen dürfen kein Blut spenden:

- Personen, die der Prostitution nachgehen oder nachgingen.
- Personen, die in den letzten 12 Monaten Sexualkontakt mit Prostituierten hatten.
- Personen, die in den letzten 12 Monaten Sexualkontakt mit einem »Gelegenheitspartner« hatten.
- Personen, die bereits mit dem HI-Virus infiziert sind.
- Personen mit Hepatitis B oder C oder Hepatitis unklarer Ursache bzw. positivem Hepatitis B-Antigen-Test oder Hepatitis C-Antikörper-Test.
- Personen, die Sexualkontakt mit HI-Virus-infizierten Menschen hatten oder haben.
- Personen, die sich Drogen spritzen oder gespritzt haben und deren Sexualpartner.
- Homo- und Bisexuelle Männer und deren Sexualpartner.
- Hämophiliekranken und deren Sexualpartner.
- Einwohner von Ländern mit hoher Durchseuchungsrate an AIDS oder Hepatitis B bzw. C, z. B. Zentral- und Westafrika sowie Haiti, Asien, Süd- und Mittelamerika, und deren Sexualpartner.
- Häftlinge
- Sextouristen

Nachdem Sie dieses Merkblatt durchgelesen haben, können Sie vom Blutspenden zurücktreten, ohne dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst werden.

Wenn Sie sich zum Spenden entschlossen haben, bitten wir Sie, den Aufnahmebogen für Blutspender ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen an uns auszuhändigen.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass das Blutspenden kein geeigneter Weg ist, um eindeutig zu erfahren, ob Sie infiziert sind oder nicht.

Anonyme Beratung/Untersuchung zu AIDS bieten Beratungsstellen verschiedener Gesundheitsämter, Selbsthilfegruppen und verschiedene Institute an.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Nur zur Information!